

(Read free) Homopathische Eselsbrcken - Band 2: Homopathie in Merkstzen

## Homopathische Eselsbrcken - Band 2: Homopathie in Merkstzen

Von Ruth Raspe

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*

Ruth Raspe

# Homöopathische Eselsbrücken

Band 2



Narayana Verlag

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #256117 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-01Abmessungen: 8.50 x .98b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe268 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Ruth Raspe : Homopathische Eselsbrcken - Band 2: Homopathie in Merkstzen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Homopathische Eselsbrcken - Band 2: Homopathie in Merkstzen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spielerisch kleine, neue Mittel lernen und bekannte mit Eselsbrcken erinnernVon Johanna aus KasselMit dem Buch

'Eselsbrücken Teil 2' zeigt die Autorin, wie man knapp und mit Witz seltenere homöopathische Mittel erkennen und memorieren kann. Man bekommt komprimierte Anregungen, welche die wichtigsten Kriterien für diese eher seltenen Mittel, wie z. B. Bambus, Aurum Muaraticum, Walderdbeere, Eisen usw. sind. Selbstverständlich sind die meisten Mittel umfassender, die Autorin versucht hier aber ganz bewusst einprägsam das Wesen der Mittel darzustellen. Die Aufteilung der Seiten ist übersichtlich. Auf ein bis zwei Seiten findet man für ein Mittel stichwortartig assoziatives Material, Zitate und Merksätze. Weiterhin werden die Leitsymptome des Mittels, Modalitäten, besondere Tipps und viele, viele Querverweise benannt. Ganz oben steht jeweils der Name des Mittels, der Arzneimittelname, die Abkürzung und der deutsche Name, dann kommt der Merksatz oder die Eselsbrücke. Bildhafte Vergleiche werden gezogen zu z. B. bekannten Figuren oder Themen aus der Geschichte oder zu Persönlichkeiten aus der Literatur oder dem Film. Man weiß ja aus der Gedächtnisforschung, dass das Gehirn mit Bildern besser erinnern kann. Zu meiner Zeit wurde Eselsbrücken in der Schule von vielen Lehrern als Lernmethode verwendet. 'Wer nämlich mit h schreibt ist dmlich', das war der Klassiker. Ich habe es mir gut gemerkt. Nun kann man nicht erwarten hier 120 total ausgereifte Sprüche zu finden, das wäre ein Werk für mehrere Jahre. Aber ich finde diese Idee gut, mit Bildern und Leitätzen einzelne Mittel zu präsentieren und es ist der Autorin auch recht ordentlich gelungen. Die Symptome sind mit phantasievollen Bildern (teilweise auch aus der Märchenwelt) und anderen Umschreibungen herausgearbeitet, an einigen Stellen natürlich eher bruchstückhaft, was hier auch schon einige Rezensenten beklagen. Denn worum geht es in diesem Buch? Wie der Titel schon sagt, es geht darum, sich Mittel zu merken, die man seltener antrifft. Das Prinzip der Eselsbrücke ist hierzu gut, man merkt sich einige Details oder besser ein Bild um von dort zu dem Mittel zu gelangen, es nach einiger Zeit wieder nachzuschlagen und sofort zu finden. Das Buch regt mich auch an, eigene Eselsbrücken zu suchen und finden. Die Idee kam der Autorin, während der Niederschrift ihres ersten Buches, wo sie immer wieder klinisch mit einigen der selteneren Mittel konfrontiert wurde. Während der Bearbeitung einiger Mittel für Apoplex und Schlaganfall wurde sie in der eigenen Familie mit selteneren Mittel konfrontiert und konnte gutes bewirken. So war sie animiert wieder einmal zu sehen, wie die Homöopathie auch in hoch akuten Situationen hilft. So entstanden dann die Gedanken für die Niederschrift des 2. Bandes. Funktioniert das mit diesem Buch? Ich finde die meisten Mittel sind recht einprägsam herausgearbeitet. Bei einigen Mitteln wäre noch etwas Raum zur Nachbesserung. Selbstverständlich geht es hier eher um seltene Mittel, das steht ja bereits auf der Rückseite des Buchdeckels. Man lernt spielerisch neue, kleine Mittel. Aber wenn es das rechte Mittel ist, ist es kein kleines, sondern ein großes Mittel! Den ersten Band kenne ich nicht, ich finde aber, der Band 2 steht ganz gut auch für sich alleine, wenn man die bekannteren Mittel kennt. Bei einer Neuauflage könnte man für Eselsbrücken Band 2' eventuell das Stichwortverzeichnis noch optimieren und ausführlicher gestalten, damit das Nachschlagen effektiver wird. Fazit: das Buch ist sehr hilfreich, auch als zusätzliche Anregung zum richtigen Mittel. Außerdem ist es ein kleines originelles Nachschlagewerk, das für sehr motivierte Laien-Homöopathen, Heilpraktiker die Homöopathie als zweites Standbein haben (wie ich) und natürlich auch die homöopathischen Profis empfehlenswert ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Karteikarten zu vielen auch ausgefallenen Mitteln im Buchformat Von Tante Als Schlerin habe ich mir häufig die Notizen von Mitschlären ausgeliehen, entweder, um Versumtes nachzuholen, oder um lückenhafte eigene Notizen zu ergänzen. Mit der Zeit wusste ich, wen ich in solchen Fällen fragen musste, und wessen Notizen mir leider nicht weiterhalfen. Ruth Raspe würde ich sicher gefragt haben. Ihre beiden Bücher über Homöopathische Eselsbrücken erinnern mich an besonders gelungene Mitschriften zum Unterricht, kurz, prägnant und im Gegensatz zu Kurznotizen- auch sehr gut durchdacht und mit vielen hilfreichen Symbolen versehen. Auf einer bis zwei Seiten findet man stichwortartig Assoziatives, Zitate, Eselsbrücken und Merksätze, Leitsymptome, Modalitäten, besondere Tipps und Querverweise zu bekannten Figuren oder Themen aus der Geschichte oder Gegenwart, der Literatur oder dem Film. Wer gerne aus den Notizen anderer lernt, für den sind Raspes Notizen ideal zum Lernen! Sehr hilfreich sind sicherlich die assoziativen Prominenten, etwa Prinz Eisenherz bei Ferrum metallicum, die allerdings nicht bei jedem Mittel gefunden wurden. Der zweite Band wartet mit vielen Mitteln auf, die nicht gebräuchlich und daher besonders spannend sind, wie etwa Aspergillus niger oder Fucus vesiculosus, doch auch bekannte Mittel wie Hekla Lava oder Rhododendron kommen nicht zu kurz. Gut gefallen mir in beiden Bänden die praxisbezogenen besonderen Tipps, die sich sowohl auf Menschen, als auch auf Tiere beziehen! Sehr empfehlenswert! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mu man nicht Von readerkaufen, hilft nämlich meiner Ansicht nach nicht weiter wenn man kein gutes Grundwissen mitbringt. Und dass Heilpraktiker dieses Buch dann benötigen bezweifle ich. Es gilt dasselbe wie beim ersten Band. Gute Aufmachung aber Inhalt lässt zu wünschen übrig. Die sogenannten Eselsbrücken sind für mich persönlich keine wenn z.B. bei Millefolium - Mill. Schafgarbe - als Eselsbrücke "Blutstillung" oder "Verletzung nach Sturz aus Höhe!" angeführt wird. In diesem zweiten Band werden jedoch in Kurzform viele "unbliche" oder "unbekanntere" Mittel besprochen wie Pulex, Asterias rubens, Bufo rana ... Fazit: Der Leser oder die Leserin mag selbst entscheiden, ich hatte mir richtig gute Merksätze erwartet, meine Erwartungen wurden nicht erfüllt

Kurzbeschreibung Homöopathie witzig und einprägsam Nach dem bewältigenden Erfolg des ersten Bandes folgen nun

weitere 120 homopathische Mittel nach bewährtem Konzept beschrieben. Darunter sind viele bislang wenig bekannte Mittel, die jedoch für die Praxis unverzichtbar sind wie Curare oder Plutonium. Ob Anacardium Zwei Seelen wohnen ACH in meiner Brust!, Abrotanum Mit Durchfall geht es mir super!, Bothrops Ich muss immer nach Worten suchen, Cactus Ein eherner Reif umschürt mein Herz, oder Capsicum Heimweh die Mittelbilder sind humorvoll und auf den Punkt gebracht und leicht zu merken. Das Buchlein ergänzt wunderbar die gängigen Arzneimittellehren schmunzelnd lernt man auch neuere Mittel im Flug.